

# Ein wahres Geschichtlein mit Nutzenanwendung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 47

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-540013>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 22. Nov. 1912. || Nr. 47 || 19. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold  
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seitz, Urden (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den  
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.  
**Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:**  
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer  
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**Inhalt:** Ein wahres Geschichtlein mit Nutzenanwendung. — Einzel-Bilder vom 1. internationalen  
Kongress für Erziehung und Unterricht in Wien. — Der Schularzt. — Achtung! — Zeitschriften-  
schau. — Am Ende der Schulzeit. — Pädagogische Nachrichten. — Literatur. — Briefkasten  
der Redaktion. — Inserate.

## \* Ein wahres Geschichtlein mit Nutzenanwendung.

Nahe bei einem Schweizersee wirkt ein junger, frohgemuter Kol-  
lega. Diesen Sommer hatte er soziale, solidarische Anwandlungen: er  
beschloß, sich unserer Krankenkasse anzuschließen. Das Anmelde-  
formular war ausgefüllt; das Kouvert an den Verbandspräsidenten,  
Hrn. Lehrer Desch, St. Fiden angeschrieben; nur der ärztliche Untersuch-  
stand noch aus. Das Kouvert verlor sich unter andere Papiere, und die  
Sache ging vergessen. — — Und siehe da! Bald nachher ergriff den  
lebenslustigen lieben Kollegen eine Krankheit, die ihn über 2 Monate  
gefangen hielt. „O wäre ich doch in unsere Krankenkasse eingetreten“  
seufzte er oft. Zu spät! — Und nun die Nutzenanwendung — —  
die mache du selbst!